

SPRUNGBRETT-FINALE 2019

Am 12. Juli entscheidet sich im Feierwerk, wer „Münchner Band des Jahres“ wird - Eintritt frei!

COLOR COMIC (Indie), **QUIRINELLO** (Indie-Pop), **SELLOUT BOYS** (Punk-Rock, Punk) und **VICTORYAZ** (Singer/Songwriter, Soul, Pop) hatten bei den Sprungbrett Hauptrunden am 16. und 17. Mai in der Kranhalle im Feierwerk bei den Bewertungen von Jury und Publikum die Nase vorn und treten nun **am Freitag, den 12. Juli zum großen Finale** in der Hansa 39 an. Jetzt entscheidet nur noch das Publikum darüber, welche der vier Bands in diesem Jahr den Titel "Münchner Band des Jahres" erhält. Damit der Publikumsentscheid eine möglichst breite Basis hat, ist **der Eintritt an diesem Abend frei. Einlass ist um 20:00 Uhr, Beginn um 20:30 Uhr.**



Das Publikum darf sich auf vier junge Bands freuen, die in den vorherigen Runden mit erstaunlich viel Talent und Qualität aus der Menge der insgesamt 16 Acts hervorstachen. Ein begeistertes, absolut faires Publikum sorgte zudem bei den Hauptrunden für eine Hammerstimmung. Dank der SPRUNGBRETT-Tradition, dass die Fans nicht nur "ihre" Band abfeiern, sondern bei allen Acts kräftig mitmachen, war die Halle an beiden Konzertabenden von Beginn an richtig voll.

Die SPRUNGBRETT-Finalisten in 2019 sind:

Beach-tauglicher Indie vom bayrischen Meer - mit diesem selbstgeschaffenen Genre namens „Insel-Indie“ treten die vier Jungs von **COLOR COMIC** beim Finale an. Insel-Indie steht für starke Drums aus dem Dschungel, zum Tanzen animierende Basslines und träumerisch verspielte, schillernde Gitarren. Das alles sind Zutaten für einen erfrischenden Cocktail, der den Sommer auch in der kältesten Jahreszeit herbeiruft! Knackige Grooves, pluckernde Bässe und atmosphärische Klänge verbreiten positive Vibes. Ihre fluffige, chillige Musik besticht mit wunderbaren Arrangements.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

In seinem Schlafzimmer oder auf dem Balkon komponiert und produziert Quirin Müller aka **QUIRINELLO** luftigen, mal wunderbar verträumten, mal quirligen Bedroom-Pop zwischen Singer/Songwriter, Alternative und Indie. Sein eigenwilliger Sound ist geprägt von dezenten Electronica, reverblastigen Gitarrensounds und Lo-fi-Beats. Im Herbst 2018 hat er seine Debüt-EP "I Like My Balcony" veröffentlicht. Live bringt er seine Songs zusammen mit den Kumpels Yannik und Manu auf die Bühne.

"Authentischer Kommerzpunk direkt von der Straße": Die **SELLOUT BOYS** mischen Pop-Punk mit Trap und einer Portion zu viel Autotune und liefern mit ihrer Musik und Corporate Identity ironische Kommentare zum popindustriellen Prozedere. Musikalisch bewegen sich Luigi, Dave, Levi und Basti größtenteils im seichten Punkrock, der mit ungekonnten Gitarrenriffs und grenzwertigen Zweckreimlyrics glänzt und damit an den Erfolg von Chartstürmern wie Yung Hurn oder Schäfer Heinrich anknüpft.

Bei **VICTORYAZ** heißt es: Old School HipHop meets Neo Soul meets Pop. Das Naturtalent mit der krass guten Soulstimme verknüpft selbstgeschriebene Gitarren-Songs mit den Schnittmengen verschiedener Musikstile und bewegt sich damit weit jenseits der Grenzen des Singer/Songwriterin-Genres. Victoria Zapf, alias **VICTORYAZ**, orientiert sich an Künstler*innen wie Etta James, Aretha Franklin, Donny Hathaway, Amy Winehouse, Lauryn Hill, Beyoncé und Matt Corby.

Das **SPRUNGBRETT** besteht aus einem Contest, für den sich Münchner Nachwuchskünstler*innen bewerben können. Aus allen Bewerber*innen werden jedes Jahr 16 Acts nominiert. Die drei Wettbewerbsrunden (Vorrunde im Orangehouse, Hauptrunde in der Kranhalle und Finale in der Hansa 39) finden zwischen März und Juli statt. In erster Linie ist das **SPRUNGBRETT** aber ein Förderprogramm der Feierwerk Fachstelle Pop, das den Teilnehmer*innen Impulse zur Professionalisierung, Live-Erfahrungen auf unterschiedlichen Bühnen sowie Kontakte und Know-how bietet und von den Nachwuchskünstler*innen als Türöffner in die Münchner Musikszene genutzt werden kann.

Die 8 Bands, die es in diesem Jahr in die Hauptrunde schafften, bekamen zudem die einmalige Gelegenheit, im Rahmen des Projekts „Track'n'Field“ in einem mobilen Recording-Studio innerhalb von 2 Stunden einen eigenen Song aufzunehmen, inklusive Musikvideo- und 360Grad-Videoproduktion. „Track'n'Field“ ist ein Kooperationsprojekt der Münchner Stadtbibliothek mit dem Medienzentrum München, das 2018 zum ersten Mal im „Pixel“ (Gasteig) stattfand und wegen des großen Erfolgs in den Osterferien 2019 dort fortgesetzt wird.

Abschließend zum SPRUNGBRETT 2019 präsentieren sich die vier Finalisten am Montag, den 12. August beim SPRUNGBRETT SHOWCASE auf der Bühne des Theatron-Musiksommers im Olympiapark gemeinsam vor großem Publikum.

Mit freundlicher Unterstützung vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Rückfragen gerne an:

Julia Irländer || E-Mail: julia.irlaender@feierwerk.de || Tel. 089 - 72 488 - 130



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München